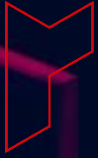


Online Reihe - Batterierecht kompakt

The image is a composite graphic. On the left, two men in suits and glasses are shown from the chest up. The man on the left is older with glasses, and the man on the right is younger with glasses. A diagonal line separates them. In the top right corner, the logo for 'reusch law' is displayed, consisting of a red stylized 'R' icon and the text 'reusch law'. Below this, the text 'In Zusammenarbeit von:' is followed by three logos: 'TRAWEBA' in a blue-outlined box, 'BILDUNGSVERBUND BATTERIE MD' with a blue triangle icon containing 'MD', and 'KOMBIH' with a battery icon and circular arrows. In the bottom left corner, there is a dark blue badge that reads 'PRODUKT KANZLEI für medimobility' with a small battery icon.

Präsentationsfolien



reusch
law

Change Rules

100% Expertise. 0% Nonsense.

27. Januar 2026

TraWeBa Online – Batterierecht kompakt

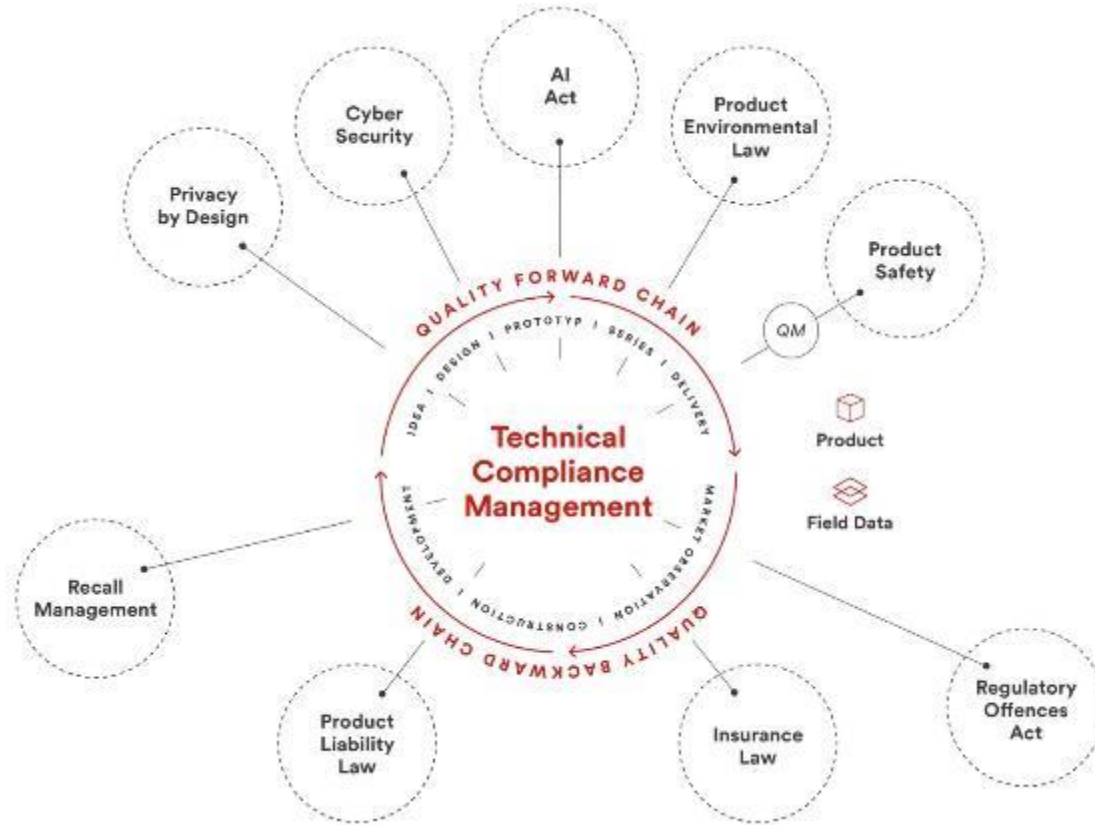
**Session 1: Das Produkt Batterie –
Definition und Abgrenzung zum Endgerät**

RA Jan Schißler



Was wir machen

Spezialisierte Services, Lösungen & Beratung.





Batterie

- Einrichtung
- erzeugt und liefert elektrische Energie
- speichert Energie (interner oder externer Speicher)
- kann wiederaufladbar sein
- besteht aus Zellen, Modulen, Sätzen

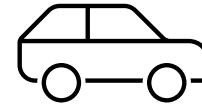
Batteriesatz
= i.d.R. Batterie, es sei denn Batteriedefinition wird nicht erfüllt (s.o.)

Batteriemodul, Batteriezelle
≠ Batterie, es sei denn

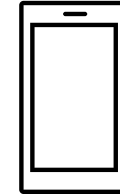
1. zur endgültigen Verwendung auf dem Markt bereitgestellt
2. nicht in Batteriesatz oder Batterie eingebaut (Art. 1 Abs. 4)

Konformitätsbewertung?

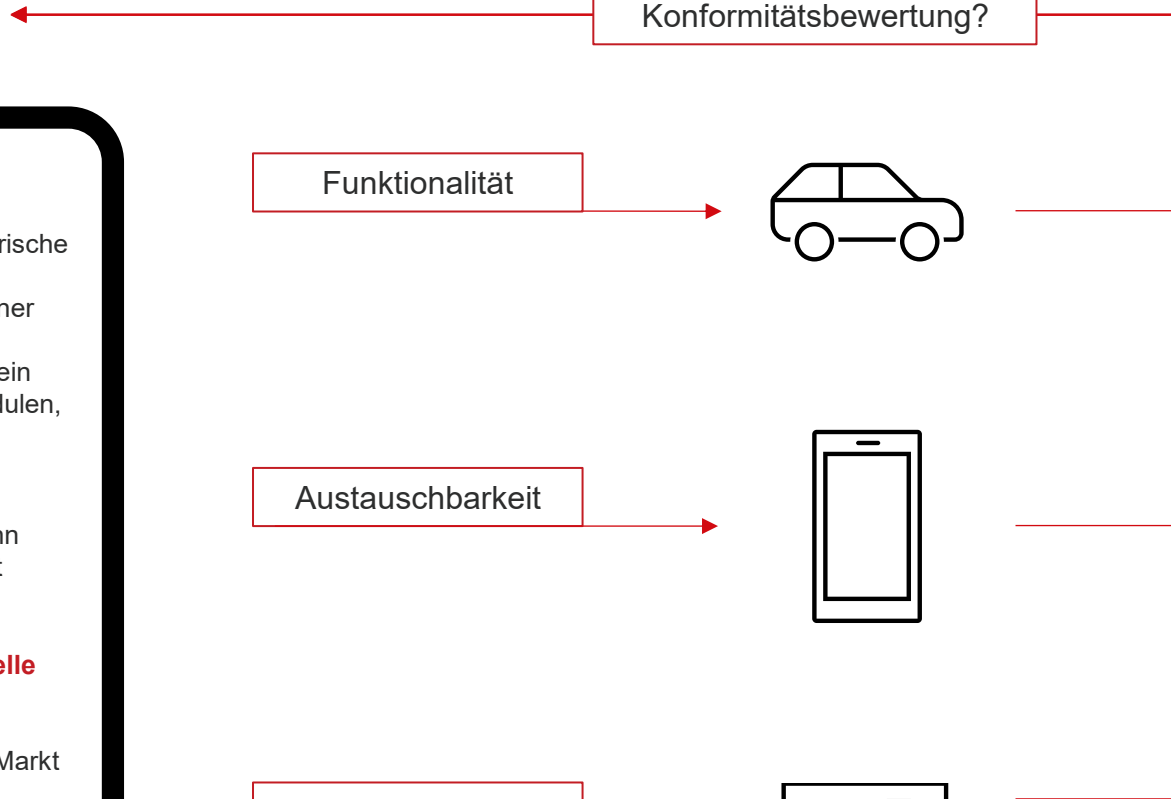
Funktionalität



Austauschbarkeit



Batterietypus



Get in touch with us!



Berlin

Joachimsthaler Straße 20
10719 Berlin

T + 49 30 / 2332 895 0
F + 49 30 / 2332 895 11
E info@reuschlaw.de

Saarbrücken

Stengelstraße 1
66117 Saarbrücken

T + 49 681 / 859 160 0
F + 49 681 / 859 160 11
E info@reuschlaw.de

**PRODUKT
KANZLEI.**

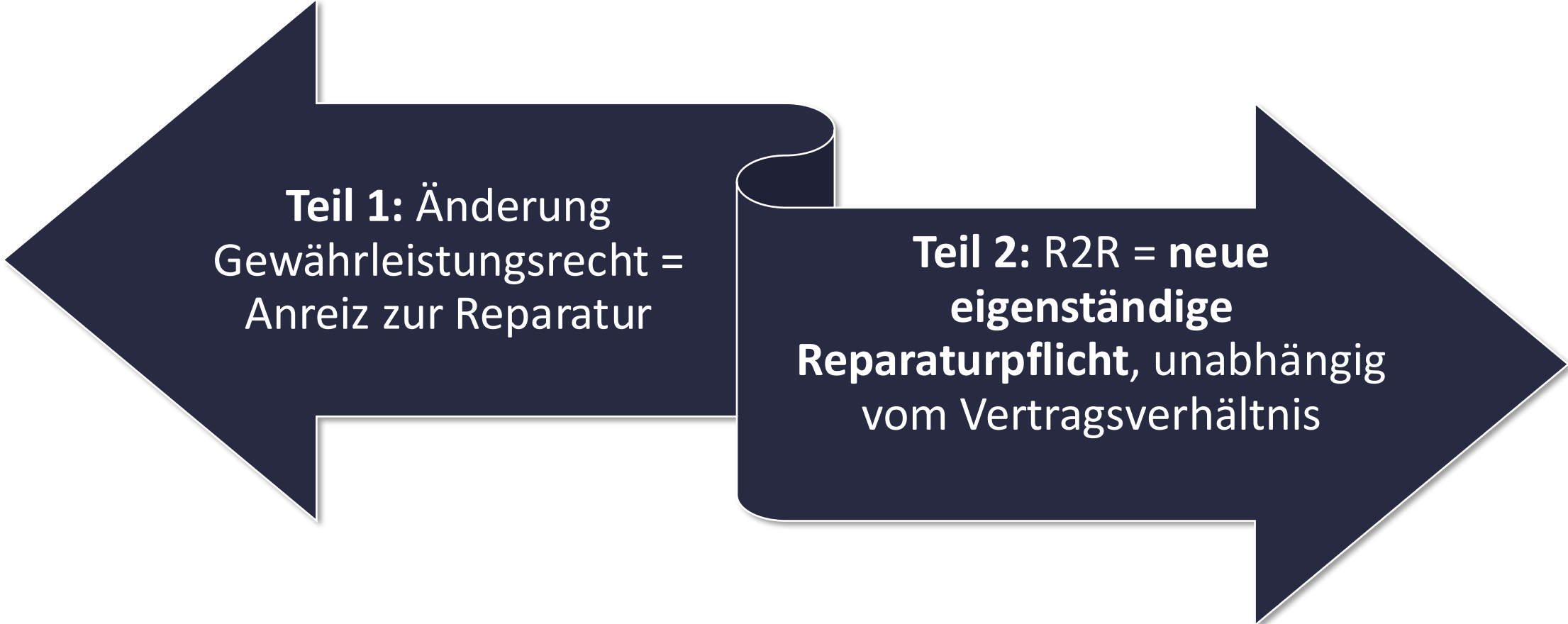
**Batterien als Teil der Right-
to-Repair Richtlinie (EU)
2024/1799**

Dr. Christian Piovano



Was ist right to repair?

Die **Right-to-Repair-Richtlinie (EU) 2024/1799** („R2RD“) soll das Recht von Verbrauchern auf Reparatur stärken und muss aktuell noch von den EU-Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt werden

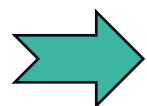


Teil 1: Änderung
Gewährleistungsrecht =
Anreiz zur Reparatur

Teil 2: R2R = neue
eigenständige
Reparaturpflicht, unabhängig
vom Vertragsverhältnis

Gewährleistungsrechtliche Änderungen: „Reparatur statt Ersatz“

- Verbraucher können weiterhin zwischen Reparatur und Ersatz wählen.
- Fehlende Reparierbarkeit als Sachmangel.
- Entscheidung innerhalb der (zweijährigen) Gewährleistungsfrist für eine Reparatur, Verlängerung der Gewährleistungsfrist um 12 Monate



Ziel: Käufer sollen motiviert werden, *innerhalb der Gewährleistungszeit* Reparatur statt Austausch zu wählen.



Gilt für alle Produkte -> also auch für sämtliche Arten von Batterien!

Das „echte Right to Repair“

- Reparatur auch für Mängel, die erst nach der Übergabe entstehen
- Mangel bei Übergabe vorhanden, zeigt sich aber erst später (auch nach Gewährleistungsende)
- Nur Verbrauchergeschäfte
- Produkt muss in Annex II aufgeführt sein
- **Reparierbarkeitsanforderungen** kommen aus dem EU-Sekundärrecht (hauptsächlich Ökodesign und Batterie-VO)
- Dieser Anspruch entsteht direkt aus dem Gesetz gegenüber dem Hersteller bzw. einem anderen „economic operator“, unabhängig des Vertragsverhältnisses

Inhalt des „echten“ right-to-repair

Hersteller (bzw. nachgelagerte Akteure, falls Hersteller außerhalb der EU):

- Müssen reparieren, **wenn Reparatur technisch möglich ist**
- Dürfen Reparaturen **nicht aus wirtschaftlichen Gründen verweigern**
- Müssen Reparaturen **zu einem „angemessenen Preis“** anbieten
- Müssen innerhalb einer **angemessenen Frist** reparieren

Hersteller müssen außerdem:

- Ersatzteile und Tools zu **nicht abschreckenden Preisen** anbieten
- keine Software- oder Hardware-Barrieren einsetzen, die Reparaturen verhindern,
- auch die Nutzung kompatibler oder gebrauchter Teile sind zuzulassen (inkl. 3D-gedruckter Komponenten)

Welche Produkte sind umfasst?

Produkt muss in Annex II aufgeführt sein
+ Reparierbarkeitsanforderungen

Diese stammen aus *Produktspezialrecht*,
insbesondere aus:

- der Ökodesign-Verordnung (EU) 2024/1781 sowie
- der Batterieverordnung (EU) 2023/1542

ANHANG II

LISTE DER RECHTSAKTE DER UNION MIT ANFORDERUNGEN AN DIE REPARIERBARKEIT

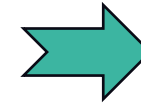
1. Haushaltswaschmaschinen und Haushaltswaschtrockner: Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission ⁽¹⁾
2. Haushaltsgeschirrspüler: Verordnung (EU) 2019/2022 der Kommission ⁽²⁾
3. Kühlgeräte: Verordnung (EU) 2019/2019 der Kommission ⁽³⁾
4. Elektronische Displays: Verordnung (EU) 2019/2021 der Kommission ⁽⁴⁾
5. Schweißgeräte: Verordnung (EU) 2019/1784 der Kommission ⁽⁵⁾
6. Staubsauger: Verordnung (EU) Nr. 666/2013 der Kommission ⁽⁶⁾
7. Server und Datenspeicherprodukte: Verordnung (EU) 2019/424 der Kommission ⁽⁷⁾
8. Mobiltelefone, schnurlose Telefone und Slate-Tablets: Verordnung (EU) 2023/1670 der Kommission ⁽⁸⁾
9. Haushaltswäschetrockner: Verordnung (EU) 2023/2533 der Kommission ⁽⁹⁾
10. Waren, die Batterien für leichte Verkehrsmittel enthalten: Verordnung (EU) 2023/1542 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁰⁾

Welche Batterien sind umfasst?



Anhang II der R2R-RL:

„Waren, die Batterien für leichte Verkehrsmittel enthalten: Verordnung (EU) 2023/1542 des Europäischen Parlaments und des Rates“



Güter wie E-Bikes, E-Scooter, die eine LMT-Batterie enthalten.



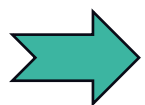
Gesamtprodukt einschließlich Batterie ist erfasst. Eine Differenzierung zwischen „Produkt“ und „Batterie“ erfolgt im Text nicht.

Muss die LMT-Batterie reparierbar sein?

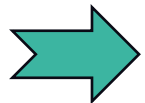
R2R-RL wird ab 31.07.2026 wirksam,
Reparaturverpflichtungen für E-Bike-
und Scooter-Produkte mit LMT-
Batterien ab 18.02.2027

- Erwägungsgrund 21 R2R-RL: „Die Reparaturverpflichtung sollte dem Umfang der Reparierbarkeitsanforderungen entsprechen “
- Art. 11 Abs. 5 der Batt-VO:
 - LMT-Batterien müssen **entfernbar und ersetzbar** sein.
 - Die im Batteriesatz enthaltenen **Batteriezellen** müssen von unabhängigen Fach Fachleuten leicht entfernbar und austauschbar sein
 - nach Ansicht der jur. Literatur umfasst Art. 11 Batt-VO auch die **Austauschbarkeit des BMS** (Holländer/Nusser, CCZ 2025)
- Art. 11 Abs. 7 der Batt-VO:
 - LMT-Batterien müssen mindestens fünf Jahre als Ersatzteile bereitgestellt werden
- Kommissions-Q&A zur R2RD:

“... the producers of goods incorporating LMT batteries will be required to repair these goods by **repairing/replacing the LMT batteries** during the period they are required to supply these batteries as spare parts.”



Wenn Reparierbarkeitsanforderungen bis *in die Batterie hinein* gehen, dann sollte sich die Reparaturpflicht der R2RD systematisch **auf diesen Umfang** beziehen.



Aber Referentenentwurf des dt. Umsetzungsgesetzes:

Im Hinblick auf Waren, die Batterien für leichte Verkehrsmittel enthalten (Anhang II Nummer 10), beschränkt sich die Reparaturverpflichtung hingegen auf die Entfernung und den Austausch der entsprechenden Batterien (Artikel 11 der Verordnung (EU) 2023/1542).

Wer muss reparieren?

- Der Hersteller ist rechtlich verantwortlich – aber nicht operativ verpflichtet, selbst zu reparieren
- Die R2R-Richtlinie erlaubt ausdrücklich eine **Beauftragung unabhängiger Reparaturdienstleister**.
- Das ist für die Batterieindustrie besonders bedeutsam, weil:
 - Batteriereparatur Spezialwissen erfordert,
 - OEMs selten über eigene Zell- oder Modulreparaturkapazitäten verfügen,
 - Spezielle Prozesse und Systeme für die Reparaturabwicklung, oft 1:1 mit Endkunden nicht vorliegen.

Spezieller Reparaturdienstleister:



www.medimobility.de



Kontakt

Dr. Christian Piovano

piovano@produktkanzlei.com



**PRODUKT
KANZLEI.**